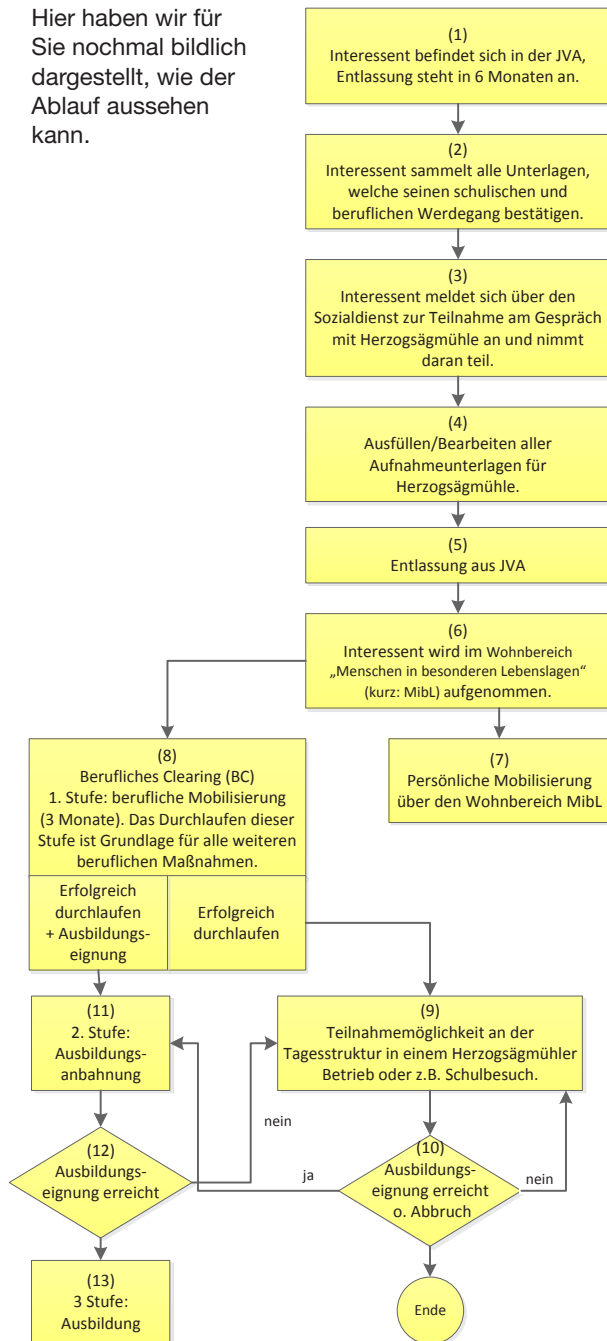


Welche Möglichkeiten bestehen?

Hier haben wir für Sie nochmal bildlich dargestellt, wie der Ablauf aussehen kann.



Kontakt und Informationen

Barbara Mühlberger

Fachdienst Aufnahme

Menschen in besonderen Lebenslagen

Telefon: 0 88 61/219-4410

E-Mail: barbara.muehlberger@herzogsaegmuehle.de

Petra Findeisen

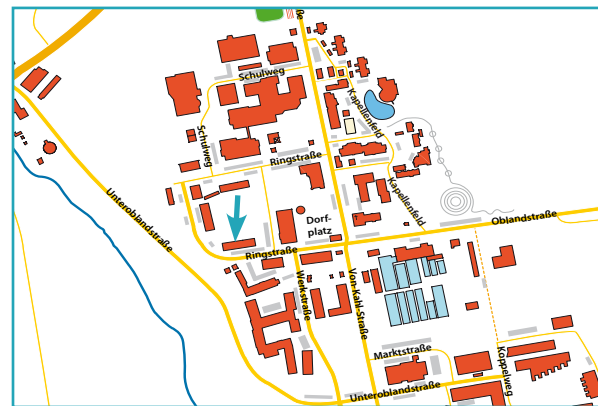
Pädagogische Leitung – Arbeit & Integration

Ringstraße 4 · 86971 Peiting-Herzogsägmühle

Telefon: 0 88 61/219-284

E-Mail: petra.findeisen@herzogsaegmuehle.de

So finden Sie uns



Herzogsägmühle versteht sich als ORT ZUM LEBEN

und wird getragen vom Verein „Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e. V.“. Im Rahmen einer offenen Dorfgemeinschaft erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Problemen, Krankheit oder Behinderung Hilfen zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung oder Heimat und Pflege im Alter. Daneben bietet Herzogsägmühle Beratungsdienste, Tagesstätten, Arbeitsmöglichkeiten und Wohnungen in Orten der Umgebung an.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4

86971 Peiting-Herzogsägmühle

Telefon: 0 88 61/219-0

Telefax: 0 88 61/219-201

E-Mail: info@herzogsaegmuehle.de

Internet: www.herzogsaegmuehle.de

04_00_092019_03

ARBEIT UND INTEGRATION

HERZOGSÄGMÜHLE



... bin dann mal weg!

Möglichkeiten
beruflicher Qualifizierung
für Haftentlassene

zertifiziert
nach
AZAV



MÖGLICHKEITEN BERUFLICHER QUALIFIZIERUNG



Wie kann es nach der Entlassung weitergehen?

Neben Menschen, die einem beistehen und einem Ort zum Leben, an dem man sich wohlfühlt, hat das was wir tun, einen großen Einfluss auf unser Leben. Eine sinnstiftende Arbeit ermöglicht persönliche Zufriedenheit, Anerkennung für das eigene Handeln und soziale Kontakte. Zugleich sorgt Arbeit für eine finanzielle Absicherung, Unabhängigkeit und gesellschaftliche Integration.

Herzogsägmühle bietet Jugendlichen und Erwachsenen eine breite Palette von Möglichkeiten zur Berufsvorbereitung, Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung.

Je nach persönlichen Vorkenntnissen, Fertigkeiten und Interessen können Sie nach einer erfolgreich abgeschlossenen beruflichen Schulungseinheit („Berufliches Clearing“, Dauer 12 Wochen) und über den Kontakt zur Arbeits- und Berufsberatung an verschiedenen Angeboten der beruflichen Mobilisierung teilnehmen.

Wie können Sie sich im Vorfeld vorbereiten?

Mitarbeiter der Arbeits- und Berufsberatung beraten Sie vor Ort hinsichtlich Ihrer beruflichen Möglichkeiten, begleiten Sie auf Ihrem Weg der beruflichen Orientierung und/oder Qualifizierung und bieten Ihnen individuelle Hilfe bei der Lösung von Problemen.

Nehmen Sie Kontakt zum Sozialdienst Ihrer JVA auf und

- sammeln Sie vorhandene Unterlagen über Ihre früheren Schulbesuche (Abschlusszeugnisse), Ausbildungen (auch wenn Sie diese abgebrochen haben) und Arbeitsverhältnisse
- erstellen Sie einen klassischen Lebenslauf, in dem Sie schulische und berufliche Erfahrungen beschreiben
- besorgen Sie sich entsprechend Ihrer beruflichen Interessen schon Informationen oder (Lern-)Unterlagen
- bleiben Sie offen mit uns im Gespräch, damit wir zusammen mit Ihnen realisierbare Schritte für Ihren weiteren beruflichen Werdegang planen können.

Welche Möglichkeiten bestehen?

Folgende Angebote der beruflichen Mobilisierung stehen zur Verfügung:

- Praktika in Fachbetrieben bieten Ihnen Möglichkeiten verschiedene Berufe kennenzulernen und sich im Arbeitsalltag zu erproben.
- An der Berufsschule können in 13 verschiedenen Fachbereichen berufsvorbereitende Klassen besucht werden. Hier besteht ggf. die Möglichkeit, schulisches Wissen aufzufrischen und den Hauptschulabschluss nachzuholen.
- Bei entsprechender Eignung und mit den notwendigen Zugangsvoraussetzungen stehen ausbildungswilligen Menschen vielseitige und staatlich anerkannte Ausbildungsmöglichkeiten offen.
- Wenn Sie aufgrund gesundheitlicher Probleme vorübergehend oder auf Dauer nicht dem allgemeinen Arbeitsmarkt gewachsen sind, können Sie im Rahmen einer „tagesstrukturierenden Beschäftigung“ in verschiedenen Tätigkeitsfeldern einer Beschäftigung nachgehen.